

**Planungswettbewerb für den Neubau einer Kindertagesstätte in Landsberg am Lech**

EUROPÄISCHE UNION

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, L-2985 Luxemburg Fax (352) 29 29-42670

E-Mail: ojs@publications.europa.eu Infos & Online-Formulare: <http://simap.europa.eu>**WETTBEWERBSBEKANNTMACHUNG****Dieser Wettbewerb fällt unter**

- Richtlinie 2004/18/EG  
 Richtlinie 2004/17/EG ("Sektoren")

**ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER/AUFTRAGGEBER****I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)****Offizielle Bezeichnung:** [Stadt Landsberg am Lech](#)**Postanschrift:** [Katharinenstr. 1](#)**Ort:** [Landsberg am Lech](#)**Postleitzahl:** [86886](#)**Land:** [Deutschland](#)**Kontaktstelle(n):****Telefon:**

Zu Händen

E-Mail:

**Fax:****Internet-Adresse(n) (falls zutreffend):****Weitere Auskünfte erteilen:**

- die oben genannten Kontaktstellen  
 andere Stellen: bitte Anhang A.I ausfüllen

**Weitere Unterlagen sind erhältlich bei:**

- die oben genannten Kontaktstellen  
 andere Stellen: bitte Anhang A.II ausfüllen

**Projekte oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:**

- die oben genannten Kontaktstellen  
 andere Stellen: bitte Anhang A.III ausfüllen

**Planungswettbewerb für den Neubau einer Kindertagesstätte in Landsberg am Lech**

---

**I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)** (*Wettbewerb fällt unter Richtlinie 2004/18/EG*)

- |  |   |
|--|---|
| <input type="radio"/> Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen | <input type="radio"/> Allgemeine öffentliche Verwaltung         |
| <input type="radio"/> Agentur/Behörde auf zentraler oder bundesstaatlicher Ebene   | <input type="radio"/> Verteidigung                              |
| <input checked="" type="radio"/> Regional- oder Lokalbehörde   | <input type="radio"/> Öffentliche Sicherheit und Ordnung        |
| <input type="radio"/> Regionale oder lokale Agentur/Behörde  | <input type="radio"/> Umwelt                                    |
| <input type="radio"/> Einrichtung des öffentlichen Rechts  | <input type="radio"/> Wirtschaft und Finanzen                   |
| <input type="radio"/> Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation   | <input type="radio"/> Gesundheit                                |
| <input type="radio"/> Sonstiges  | <input type="radio"/> Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen |
|  | <input type="radio"/> Sozialwesen                               |
|  | <input type="radio"/> Freizeit, Kultur und Religion             |
|  | <input type="radio"/> Bildung                                   |
|  | <input type="radio"/> Sonstiges                                 |

**I.3) HAUPTTÄTIGKEIT(EN) DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS** (*Wettbewerb fällt unter Richtlinie 2004/17/EG - "SEKTOREN"*)

- |  |   |
|--|---|
| <input type="radio"/> Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von Gas und Wärme                | <input type="radio"/> Postdienste   |
| <input type="radio"/> Strom  | <input type="radio"/> Eisenbahndienste  |
| <input type="radio"/> Aufsuchung und Gewinnung von Gas und Erdöl                         | <input type="radio"/> Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste |
| <input type="radio"/> Aufsuchung und Gewinnung von Kohle und anderen festen Brennstoffen | <input type="radio"/> Hafeneinrichtungen  |
| <input type="radio"/> Wasser   | <input type="radio"/> Flughafenanlagen  |

## Planungswettbewerb für den Neubau einer Kindertagesstätte in Landsberg am Lech

### ABSCHNITT II: GEGENSTAND DES WETTBEWERBS/BESCHREIBUNG DES PROJEKTS

#### II.1) BESCHREIBUNG

**II.1.1) Bezeichnung des Wettbewerbs/Projekts durch den öffentlichen Auftraggeber/den Auftraggeber**  
Planungswettbewerb für den Neubau einer Kindertagesstätte in Landsberg am Lech

#### II.1.2) Kurze Beschreibung

Die Stadt Landsberg am Lech beabsichtigt den Neubau einer Kindertagesstätte auf einem brach liegendem Grundstück am Klinikum im Westen der Stadt. Das Grundstück umfasst eine Größe von 2.150 qm. Für die Neubebauung ist gemäß einer Machbarkeitsstudie der Stadt Landsberg eine Geschoßfläche von ca. 550 qm geplant.

Um für diese Bauaufgabe eine qualitätvolle Lösung zu erhalten, lobt die Stadt Landsberg am Lech einen Architektenwettbewerb gemäß RPW 2008 mit sieben bis zehn Teilnehmern aus, die in einem vorgeschalteten Bewerbungsverfahren ermittelt werden.

#### II.1.3) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	71221000	

### ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

#### III.1) KRITERIEN FÜR DIE AUSWAHL DER TEILNEHMER (falls zutreffend):

Kriterium für die Auswahl der Teilnehmer sind Fachkunde, Erfahrung und Leistungsfähigkeit bei Aufgabenstellungen vergleichbarer Art und Größenordnung (Bauen für Kinder).

#### III.2) TEILNAHME IST EINEM BESTIMMTEN BERUFSSTAND VORBEHALTEN (falls zutreffend):

Ja     Nein

Wenn ja, welchem:

Teilnahmeberechtigt sind im Zulassungsbereich ansässige

– natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates am Tag der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/Architektin bzw. Landschaftsarchitekt/Landschaftsarchitektin berechtigt sind. Landschaftsarchitekten/innen sind nur in Arbeitsgemeinschaft mit Architekten/innen zugelassen. Ist im jeweiligen Heimatstaat die Berufsbezeichnung nicht geregelt, erfüllt die Anforderung als Architekt/Architektin oder Landschaftsarchitekt/Landschaftsarchitektin, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2005/36/EG und den Vorgaben des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. EU Nr. L255 S. 22) entspricht.

– juristische Personen, zu deren satzungsgemäßen Geschäftszwecken Planungsleistungen gehören, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen. Juristische Personen müssen einen Bevollmächtigten benennen, der für die Wettbewerbsleistung verantwortlich ist. Der Bevollmächtigte Vertreter sowie der (die) Verfasser der Wettbewerbsarbeit müssen die Anforderungen erfüllen, die an natürliche Personen als Teilnehmer gestellt werden.

– Arbeitsgemeinschaften, bei denen jedes Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an natürliche oder juristische Personen gestellt werden.

Im Bewerbungsverfahren bewerben sich nur Architekten. Im Wettbewerb ist die Bildung von Arbeitsgemeinschaften zwischen Architekten und Landschaftsarchitekten zwingend vorgegeben.

## Planungswettbewerb für den Neubau einer Kindertagesstätte in Landsberg am Lech

### ABSCHNITT IV: VERFAHREN

#### IV.1) ART DES WETTBEWERBS

Offen

Nichtoffen

Gewünschte Teilnehmerzahl

oder Mindestzahl 7

/ Höchstzahl 10

#### IV.2) NAMEN DER BEREITS AUSGEWÄHLTEN TEILNEHMER (bei nichtoffenem Wettbewerb)

1.	6.
2.	7.
3.	8.
4.	9.
5.	10.

#### IV.3) KRITERIEN FÜR DIE BEWERTUNG DER PROJEKTE

Die Beurteilungskriterien werden den ausgewählten Wettbewerbsteilnehmern in der Wettbewerbsauslobung bekanntgegeben.

#### IV.4) VERWALTUNGSINFORMATIONEN

##### IV.4.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber/beim Auftraggeber (falls zutreffend):

##### IV.4.2) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen

Tag: (TT/MM/JJJJ)

Uhrzeit:

Die Unterlagen sind kostenpflichtig

Ja  Nein

Wenn ja, (in Zahlen)::

Währung:

Zahlungsbedingungen und -weise:

##### IV.4.3) Schlussstermin für den Eingang der Projekte bzw. Anträge auf Teilnahme

Tag: 15/12/2010 (TT/MM/JJJJ)

Uhrzeit:

##### IV.4.4) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an die ausgewählten Bewerber (falls zutreffend):

Voraussichtlich 23/12/2010 (TT/MM/JJJJ)

##### IV.4.5) Sprache(n), in der (denen) Projekte oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können

ES  CS  DA  DE  ET  EL  EN  FR  IT  LV  LT  HU  MT  NL  PL  PT  SK  SL  FI  SV

andere Stellen:

## Planungswettbewerb für den Neubau einer Kindertagesstätte in Landsberg am Lech

### IV.5) PREISE UND PREISGERICHT

#### IV.5.1) Es werden Preise vergeben

Ja     Nein

Wenn ja, Zahl und Wert der zu vergebenden Preise (*falls zutreffend*):

1. Preis 8.000 €

2. Preis 4.800 €

3. Preis 3.200 €

Gesamtsumme Preise netto 16.000 €

#### IV.5.2) Angaben zu den Zahlungen an alle Teilnehmer (*falls zutreffend*):

Aufwandsentschädigung je Teilnehmerteam 2.000 €

#### IV.5.3) Folgeaufträge:

Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an den bzw. an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

Ja     Nein

#### IV.5.4) Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber/den Auftraggeber bindend

Ja     Nein

#### IV.5.5) Namen der ausgewählten Preisrichter (*falls zutreffend*):

1. Rainer Hofmann, Architekt, München	6. Edeltraud Lüßmann, Stadträtin
2. Prof. Matthias Loebermann, Nürnberg	7. Carmen Frisch, Ortssprecherin
3. Annegret Michler, Stadtbaumeisterin	8.
4. Franz Balda, Architekt, Fürstenfeldbruck	9.
5. Ingo Lehmann, Oberbürgermeister	10.



---

**Planungswettbewerb für den Neubau einer Kindertagesstätte in Landsberg am Lech**

---

**VI.3.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind**

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

E-Mail:

Telefon:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

**VI.4) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**

*Das Datum der Absendung wird automatisch aktualisiert, sobald die Bekanntmachung zur Veröffentlichung eingereicht wird*

**Planungswettbewerb für den Neubau einer Kindertagesstätte in Landsberg am Lech**

---

**ANHANG A****SONSTIGE ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN****I) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, BEI DENEN NÄHERE AUSKÜNFT ERHÄLTICH SIND**

Offizielle Bezeichnung: [Böhm Glaab Sandler Mittertrainer Architektur und Stadtplanung](#)  
Postanschrift: [Weißenburger Platz 4](#)  
Ort: [München](#) Postleitzahl: [81667](#)  
Land: [Deutschland](#)  
Kontaktstelle(n): [Telefon: +49 89 4477123](#)  
Zu Händen [Josef Mittertrainer](#)  
E-Mail: [LL@bgsm.de](mailto:LL@bgsm.de) Fax:  
Internet-Adresse (URL): <http://bgsm.de>

**II) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, BEI DENEN WEITERE UNTERLAGEN ERHÄLTICH SIND**

Offizielle Bezeichnung: [Böhm Glaab Sandler Mittertrainer Architektur und Stadtplanung](#)  
Postanschrift: [Weißenburger Platz 4](#)  
Ort: [München](#) Postleitzahl: [81667](#)  
Land: [Deutschland](#)  
Kontaktstelle(n): [Telefon: +49 89 4477123](#)  
Zu Händen [Josef Mittertrainer](#)  
E-Mail: [LL@bgsm.de](mailto:LL@bgsm.de) Fax:  
Internet-Adresse (URL): <http://www.bgsm.de>

**III) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, AN DIE PROJEKTE/ANTRÄGE AUF TEILNAHME ZU SENDEN SIND**

Offizielle Bezeichnung: [Böhm Glaab Sandler Mittertrainer Architektur und Stadtplanung](#)  
Postanschrift: [Weißenburger Platz 4](#)  
Ort: [München](#) Postleitzahl: [81667](#)  
Land: [Deutschland](#)  
Kontaktstelle(n): [Telefon:](#)  
Zu Händen [Josef Mittertrainer](#)  
E-Mail: [Fax:](#)  
Internet-Adresse (URL):

**Bewerbungsbogen für die Teilnahme am Planungswettbewerb für den Neubau einer Kindertagesstätte in Landsberg am Lech**

Hinweis: Der Bewerbungsbogen kann als word-Dokument angefordert werden die [LL@bgsm.de](mailto:LL@bgsm.de)

1.0 Bewerber

1.1	Bewerber (Name und Anschrift, Telefon, Telefax, E-Mail  Bei Arbeitsgemeinschaften Adressdaten aller Mitglieder ggf. Beiblatt verwenden)	
1.2	Rechtlicher Status	<input type="checkbox"/> Natürliche Person <input type="checkbox"/> Juristische Person
1.3	Rechtsform / Geschäftszweck	(nur bei juristischen Personen) Der satzungsgemäße Geschäftszweck ist auf Planungsleistungen ausgerichtet, die der Aufgabe entsprechen  <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
1.4	Bevollmächtigter Vertreter	

2.0 Angaben zu den Mindestvoraussetzungen

2.1	Berufsbezeichnung des Bewerbers	Der Nachweis der Eintragung in die Liste der jeweiligen Architekten- kammer liegt bei (Kopie des Mitgliedsausweises einer Architektenkammer oder anderer gleichwertiger Nachweis)  Bei juristischen Personen sind die Nachweise für mindestens einen der Gesellschafter und für den Verfasser der Planungsleistung vorzulegen. Bei Arbeitsgemeinschaften sind die Nachweise entsprechend für jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft vorzulegen.
2.2	Ausschlussgründe gem. § 4 Abs. 6 VOF	Bewerber haben eine Erklärung (beiliegendes Formblatt) beizulegen, dass gegen sie keine Ausschlussgründe gem. § 4 Abs. 6 VOF vorliegen. Diese Erklärung ist von dem bevollmächtigten Vertreter (ggf. der Arbeitsgemeinschaft) rechtskräftig zu unterzeichnen.  <input type="checkbox"/> Unterschriebene Erklärung liegt bei
2.3	Interessenkollision mit gewerblichen Unternehmen	Ich bin / wir sind wirtschaftlich mit anderen Unternehmen verknüpft <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein  Wenn ja, Erläuterung als Anlage
2.4	Erklärung für Arbeitsgemeinschaften Gesamtschuldnerische Haftung	Arbeitsgemeinschaften haben eine Erklärung (beiliegendes Formblatt) beizulegen, dass sie eine Arbeitsgemeinschaft bilden wollen und dass jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haftet. Die Erklärung ist von allen Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft rechtskräftig zu unterzeichnen.  <input type="checkbox"/> Unterschriebene Erklärung liegt bei

### 3.0 Angaben zur Beurteilung der Gestaltqualität, der Fachkunde und der Leistungsfähigkeit

3.1	Berufshaftpflichtversicherung	Der Bewerber verpflichtet sich mit Unterzeichnung dieses Bewerbungsbogens, <u>im Auftragsfall</u> eine objektbezogene Berufshaftpflicht mit einer Mindestsumme von 500.000 € für Personenschäden und 300.000 € für sonstige Schäden abzuschließen und dem Auftraggeber nachzuweisen. Die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das Dreifache der Deckungssumme pro Jahr betragen.
3.2	Referenzprojekte	<p>Im nachfolgenden Formular für Referenzprojekte sind maximal drei abgeschlossene Projekte anzugeben, wovon mindestens eines mit der Planungsaufgabe (Bauen für Kinder) vergleichbar ist. Bei Referenzobjekten, deren Urheberschaft bei Anderen liegt, sind die Urheber und der Anteil der eigenen Leistung anzugeben. Arbeitsgemeinschaften geben an, welches Mitglied die Leistungen erbracht hat;</p> <p>Darüber hinaus sind Darstellungen von mindestens 2 Projekten aus o.g. Liste in Text und Bild einzureichen. Mindestens ein Projekt soll mit der Planungsaufgabe (Bauen für Kinder) vergleichbar sein. Die dargestellten Objekte sind in o.g. Auflistung zu kennzeichnen und sowohl als Ausdruck (maximal zwei Seiten DIN A 3 Querformat, gefaltet) und auf CD-ROM (zwei Dateien im Format pdf, geeignet für Beamerpräsentation) abzugeben.</p>

Mit meiner Unterschrift versichere ich die Richtigkeit aller Angaben

.....  
Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift des bevollmächtigten Vertreters (ggf. der Arbeitsgemeinschaft)

## Referenzobjekte

Verfasser:		Erläuterung zum Projekt:
Projekt:		
Auftraggeber:	Herstellungskosten (KGr. 300, 400 nach DIN 276, mit MWSt):	
	Beauftragte Leistungen (Leistungsphasen nach HOAI):	
	Fertigstellung (Jahr):	
	GF gesamt	
Darstellung in Präsentation: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		

Verfasser:		Erläuterung zum Projekt:	
Projekt:			
Auftraggeber:	Herstellungskosten (KGr. 300, 400 nach DIN 276, mit MWSt):		Auftraggeber:
	Beauftragte Leistungen (Leistungsphasen nach HOAI):		
	Fertigstellung (Jahr):		
	GF gesamt		
Darstellung in Präsentation: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			

Verfasser:		Erläuterung zum Projekt:	
Projekt:			
Auftraggeber:	Herstellungskosten (KGr. 300, 400 nach DIN 276, mit MWSt):		Auftraggeber:
	Beauftragte Leistungen (Leistungsphasen nach HOAI):		
	Fertigstellung (Jahr):		
	GF gesamt		
Darstellung in Präsentation: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			

## **Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 4 Abs. 6 VOF**

Wir erklären, dass keine rechtskräftigen Verurteilungen zu nachfolgend benannten Strafvorschriften von Personen existent sind, die auf einem unserem Unternehmen zuzurechnenden Verhalten beruhen:

- 2.1 § 129 Strafgesetzbuch (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129 a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129 b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigung im Ausland);
- 2.2 § 261 StGB (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte);
- 2.3 § 263 des Strafgesetzbuches (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden;
- 2.4 § 264 StGB (Subventionsbetrug) zu Lasten des Haushalts der Europäischen Gemeinschaft oder eines von ihr oder in ihrem Auftrag verwalteten Haushalts;
- 2.5 § 334 StGB (Bestechung), auch in Verbindung mit Artikel 2 des EU-Bestechungsgesetzes, Artikel 2 § 1 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung, Artikel 7 Abs. 2 Nr. 10 des Vierten Strafrechtsänderungsgesetzes und § 2 des Gesetzes über das Ruhen der Verfolgungsverjährung und die Gleichstellung der Richter und Bediensteten des Internationalen Gerichtshofes;
- 2.6 Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr);
- 2.7 § 370 der Abgabenordnung, auch i.V.m. § 12 des Gesetzes zur Durchführung der gemeinsamen Marktorganisationen und der Direktzahlungen (MOG), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder von ihr bzw. in ihrem Auftrag verwaltete Haushalte richtet.

Als Verstoß gegen die genannten Vorschriften gelten auch Verstöße gegen entsprechende Strafnormen anderer Staaten. Als zurechenbares Verhalten im genannten Sinne gilt, wenn eine für das Unternehmen für die Führung der Geschäfte verantwortlich handelnde Person selbst gehandelt hat oder ein Aufsichts- oder Organisationsverschulden gem. § 130 OWiG dieser Person im Hinblick auf das Verhalten einer anderen für den Bewerber handelnden Person vorliegt.

.....  
Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift des bevollmächtigten Vertreters